

# Wissenschaftspreis für Dammer Chemie-Studenten

Ministerin Johanna Wanka zeichnet Sebastian Decker für besondere Leistungen aus / Vorschlag kam von Universität Oldenburg

Ein großer Tag im Leben des Sebastian Decker: Das Land Niedersachsen würdigte seine ausgezeichneten Leistungen während seines Studiums mit einer ganz besonderen Ehrung. Die nahm Ministerin Johanna Wanka vor.

OV 13.10.12

VON KLAUS-PETER LAMMERT

**Damme.** Es war eine verdiente Anerkennung für besondere Leistungen im Studium und ehrenamtliches Engagement: Sebastian Decker hat jetzt einen der Wissenschaftspreise Niedersachsen 2012 erhalten. Die Auszeichnung verlieh die Landesministerin für Wissenschaft und Kultur, Professor Dr. Johanna Wanka, während einer Feierstunde in Hannover. Unter den Geehrten befanden sich zwei Professoren, ein Nachwuchswissenschaftler und sechs Studenten. Die Geehrten zeichneten sich durch ihren vorbildlichen Einsatz in Forschung und Lehre aus, sagte die CDU-Politikerin.

Sebastian Decker studiert seit dem Wintersemester 2007/2008 an der Carl-von-Ossietzky-Universität in Oldenburg Chemie. Derzeit schreibt er an seiner

Masterarbeit. Über das Thema bewahrte er Stillschweigen. Er arbeitet mit einer Firma in der Schweiz zusammen. Mitte November wird sich entscheiden, ob dieses Unternehmen seine auf drei Jahre angesetzte Promotion unterstützen wird. Dafür sprechen unter anderem seine bisher erreichten Noten. Die sind ausgezeichnet. Fast alle Prüfungen schloss er mit 1,0 ab.

Im Rahmen seiner Bachelorarbeit beschäftigte sich der 24-Jährige mit einem Modell zur Berechnung etwa von Schmelz- und Siedepunkten eines Gemischs aus zwei Stoffen plus Salz. Wissenschaftlich tätig gewesen ist er auch während eines einsemestrigen Aufenthaltes im schwedischen Uppsala. Dort forschte er mit anderen Studenten über verschiedene Wirkstoffe gegen das Ausbrechen der Alzheimer-Erkrankung. „Leider konnte ich die Arbeit in Deutschland nicht fortsetzen. Das Projekt war nur auf ein Semester angelegt“, bedauert der Abiturient aus dem Jahr 2007, für den der Wissenschaftspreis nicht die erste Auszeichnung in diesem Jahr gewesen ist.

Bereits im Mai hatte er den EWE-OLB-Preis erhalten. Der würdigt neben besonderen Studienleistungen auch das ehrenamtliche Engagement der Aus-



**Verdiente Auszeichnung:** Ministerin Johanna Wanka überreichte bei einer Feierstunde in Hannover dem Dammer Sebastian Decker einen der Wissenschaftspreise Niedersachsen 2012. Foto: privat

gezeichneten. Um diesen Preis hatte sich Sebastian Decker selbst beworben. Im Gegensatz dazu hatte ihn die Oldenburger Universität für den Wissenschaftspreis vorgeschlagen.

Mit dem belohnte das Land aber nicht nur Sebastian Deckers

Leistungen beim Chemie-Studium. Er ist darüber hinaus auch noch an der Fernuniversität Hagen für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben. Auch dabei zeichnet er sich durch hervorragende Studienergebnisse aus.

Zudem würdigte das Land das ehrenamtliche Engagement des Dammers. Dazu gehört seine Tätigkeit als Mentor bei der Organisation Arbeiter-Kind.de. Seit Ende 2010 berät er junge Studenten etwa über die Finanzierung eines Studiums und Sti-

pendien. Vorwiegend handle es sich um Studenten aus Nicht-Akademiker-Familien, sagt er. Manchen von ihnen falle es schwer, sich an den Universitäten zurecht zu finden. Gerade bei Stipendien weiß Sebastian Decker, wovon er spricht. Er ist Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung: „Noch immer bewerben sich viel zu wenig Studenten um ein Stipendium.“

**Dammer ist auch ehrenamtlich vielfältig engagiert**

Darüber hinaus betreut er regelmäßig einen körperlich eingeschränkten Mann in Oldenburg. Die beiden Männer führen Gespräche, und Sebastian Decker hilft dem Mann, technische Probleme zu lösen.

Ehrenamtlich tätig gewesen ist der Dammer in den Jahren 2008 und 2009 bei der Oldenburger Tafel. Zwei Stunden pro Woche gab er Lebensmittel an Bedürftige aus. Und als er noch in Damme lebte, betreute er Kinder- und Jugendmannschaften des OSC im Tischtennis. Dafür fehle ihm leider die Zeit, sagt er. Aber Tischtennis spielt er noch für den OSC. An Platz eins der Ersten Herrenmannschaft. Auch beim Sport ist er erfolgreich.

OV 13.10.2012